

Artikel vom 03.12.2019

► Download

Donau-Anzeiger vom 03. Dezember 2019

# Vorweihnachtliche Bescherung

## Vorweihnachtliche Bescherung

Deggendorfer Lions unterstützen Herzenswunsch-Mobil und Seniorenbüro

Deggendorf. Inria! Es ist mittlerweile schöne Tradition geworden: Jedes Jahr zur Weihnachtszeit spendet der Lions-Club Deggendorf 2000 Euro für zwei Projekte in der Donausiedlung. Die Vorschläge dafür liefert Oberbürgermeister Dr. Christian Moser. Mit der Spende bedanken sich die Lions auch für die Möglichkeiten, alljährlich in den ersten beiden Dezemberwochen ihren Glühweinstand in der Innenstadt betreiben zu können.

In diesem Jahr werden nun das Malteser Herzenswunsch-Mobil und das Deggendorfer Seniorenbüro mit jeweils 1000 Euro unterstützt. Zwei Projekte, die auf ihre Weise sehr speziell sind, wie OB Moser betont. So ist zum Beispiel das Seniorenbüro ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt und wichtiger Ansprechpartner von Ort für Ältere, die mit Anliegen aller Art hierher kommen können. Zum anderen ermöglicht es etwa mit den beliebtesten Thermenfahrten auch Bürgern, die sich solche Ausflüge alleine nicht mehr zutrauen, einen schönen Tag mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Die Besonderheit des Herzenswunsch-Mobils, mit dem Menschen, die auf ihrem letzten Weg sind, die letzten großen Wünsche erfüllt werden, erklärt sich quasi von selbst, so Moser, der den Lions für ihre neuartige Unterstützung dankt.

Aktuell ist das Herzenswunsch-Mobil gerade in Dresden mit einem 74-Jährigen aus dem Niederaltleicher Hospiz unterwegs, dessen großer Wunsch es war, noch einmal seinen Bruder zu sehen und eine Stadtrundfahrt zu unternehmen. Seit rund neun Monaten gibt es das Herzenswunsch-Mobil der Malteser, das komplett von Ehrenamtlichen betreut wird, nur auch in Deggendorf. Aktuell werden die Fahr-



Die Malteser mit ihrem Herzenswunsch-Mobil und das Deggendorfer Seniorenbüro dürfen sich freuen über eine Spende der Deggendorfer Lions (v.l.): Malteser-Kreisgeschäftsführer Josef Kandler, Lions-Schatzmeister Georg Krammer, Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Hans Wirtl, Vorsitzender des Lions-Hilfsvereins, Monika Huber vom Seniorenbüro Deggendorf und Martin Hohenberger vom Lions-Club.

Foto: Ch. Wacker

ten mit einem Krankenwagen unternommen. Ziel ist es aber, wie Malteser-Kreisgeschäftsführer Josef Kandler erläutert, mithilfe von Spenden ein eigenes Fahrzeug für die Malteser der Diözese Regensburg anzuschaffen, mit dem den Patienten ein komfortablerer Transport ermöglicht werden kann.

Auch das Seniorenbüro stellt sich in den Dienst seiner Mitbürger. Ne-

ben kulturellen Veranstaltungen und Vorträgen erfreuen sich vor allem die Thermenfahrten nach Füssing, Griesbach, Birnbach und Gemberg großer Beliebtheit. Diese werden vom Seniorenbüro benutzschaut, sodass auch Menschen mit kleinem Geldbeutel an den Ausflügen teilnehmen können. Die letzte Fahrt des Jahres führt heute nach Gemberg, aber: ab Januar gibt's

dann wieder jeden ersten Dienstag im Monat eine Thermenfahrt. Die Anmeldung ist in der Tourist-Info in der Pfleggasse möglich.

Noch bis zum 11. Dezember können am Lions-Stand vor Bücker-Parklet beider Glühwein getrunken und die aktuellen Deggendorfer Kunsttassen erworben werden. Der Erlös geht ebenfalls an bedürftige Menschen.